



Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



ESF+ | CALL

CCI Nr.:	2021AT05FFPR001		
Name des Calls:	Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen	Freigegeben von:	Breitenfelder Julia
Nummer des Calls:	246 / 1 - STAF	Freigegeben am:	09.07.2026
ZwiSt:	Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft m.b.H.		
ZwiSt-Adresse:	Neutorgasse 57, 8010 Graz		
Kontaktperson 1:	Katharina Heiland	E-Mail-Adresse 1:	katharina.heiland@staf.or.at
Kontaktperson 2:	Christina Saxton	E-Mail-Adresse 2:	christina.saxton@staf.or.at

Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	09.07.2026 - 04.09.2026
Durchführungszeitraum:	01.01.2027 - 31.12.2027
Art d. Einreichung:	Antrags-/Auftrags-Einreichung lt. Zeitplan

Call-Beschreibung

Ziel des Calls ist es, gemäß Priorität 3, ESO 4.8 (M5) des österreichischen Programms (siehe Link unten), Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen für Menschen zu fördern, die von Armut bedroht oder betroffen sind. Die Maßnahmenarten laut Priorität 3, (1) weisen u.a. folgende Charakteristika auf:

- Einzelmaßnahmen zu Qualifizierung, Beschäftigung und Unterstützung, die aufeinander abgestimmt sind.
- Angebote wie beispielsweise Clearing, Coaching, begleitende Beratung, Orientierung und Praktika als flankierende Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration
- Maßnahmen zur Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für den Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung/zum Arbeitsmarkt abzielen
- Qualifizierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Anerkennung non-formal erworbener Kompetenzen
- Beschäftigungsmöglichkeiten im Kontext von sozialen Unternehmen sowie öffentliche geförderte Beschäftigung

Das österreichische Programm finden Sie hier: <https://www.esf.at/wp-content/uploads/2025/12/sfc2021-PRG-2021AT05FFPR001-3.0-1.pdf>

Die Höhe der Ko-Finanzierung durch den ESF+ beträgt 40 % der förderfähigen Kosten. Die nationale Ko-Finanzierung in Höhe von 60 % der Mittel ist durch die*den Förderwerber*in selbst beizubringen und bei der Einreichung des Förderantrags zu belegen (zB mittels Absichtserklärung einer nationalen Förderstelle, Erklärung zu Eigenmitteln etc.).



Kofinanziert von der
Europäischen Union

StAF

STEIRISCHE ARBEITS-
FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

Information zur Antragseinreichung

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus. Es handelt sich um eine personalisiert Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:

<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:

<https://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.



Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ3.1 (h) Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen
Maßnahme:	M3.1.1 (M5) Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen
ESF-Rechtsgrundlage:	ESF Sonderrichtlinie ESFplus und JTF
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
Max. EU Förderquote:	40
Priorität:	P3 Bekämpfung von Armut und Förderung der aktiven Inklusion

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	1.902.960,74
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	2.854.441,11
Budget-Summe [€]	4.757.401,85
EU Mittel (nach Aufstockung) [€]	3.805.921,48
Nat. Kofinanzierte Mittel (nach Aufstockung) [€]	5.708.882,22
Budget-Summe (nach Aufstockung)	9.514.803,70
Aufstockungsbudget mit Verlängerungsoption	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung)	31.12.2029

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	SEK14	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK14 Projektkosten Projektleiter:in
✓	SEK15	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK15 Projektkosten Schlüsselkräfte
✓	SEK16	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK16 Projektkosten Verwaltungspersonal
✓	ETN01	Teilnehmerkosten vom Projektträger getragen	ETN01 Lohnkosten, Teilnehmer:innenkosten, die von der Projektträger:in getragen werden und nicht durch Zuschüsse gedeckt sind
✓	EIN01	Einnahmen	EIN01 Zinseinnahmen



✓	EIN03	Einnahmen	EIN03 Einnahmen aus Lieferungen/Dienstleistungen/Verkauf
✓	EIN05	Einnahmen	EIN05 Sonstige Einnahmen

Abrechnungsmethode für „Anteiliges Personal“	Stunden
--	---------

Geplante Projektträger:innen	
✓	Einzelunternehmen
✓	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)
✓	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)
✓	Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder
✓	Gemeinden

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten. Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

Beteiligte Partner:innen / Organisationen		
✓	Sonstige Wirtschafts- und Sozialpartner	siehe AV "Callerstellung_Partnerschaftsprinzip"
✓	Sonstige regionale Partner	siehe AV "Callerstellung_Partnerschaftsprinzip"
✓	Sonstige Nichtregierungsorganisationen	siehe AV "Callerstellung_Partnerschaftsprinzip"
✓	Gender Mainstreaming Beauftragte/r, Frauenbeauftragte/r	Christina Saxton, Gender & Diversity Beauftragte der StAF
✓	Sonstige	siehe AV "Callerstellung_Partnerschaftsprinzip"

Projekt Klassifikation	
✓	Einzelprojekt

Geplante Zielgruppe	
✓	Armutsbetroffene/Armutsgefährdete Personen

Die hier dargestellten Zielgruppen, können insbesondere für die zugehörigen Vorhaben ausgewählt werden.

Geographisches Gebiet	
✓	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)



✓	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000)
✓	Ländliche Gebiete (dünn besiedelt)

Ort der Leistungserbringung

Möglich in der gesamten Steiermark:

Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000);
 Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000);
 Ländliche Gebiete (dünn besiedelt)

Geplante Instrumente	
✓	Clearing und Orientierung
✓	Beratung und Coaching
✓	Qualifizierung und Förderung von Qualifizierung
✓	Beschäftigungsmaßnahmen

Call-Spezifische Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
IND-TNBER	Einzelpersonen, die beraten werden	1.200,00	Anzahl der Personen
IND-TNQ	Einzelpersonen, die an Qualifizierungen teilnehmen	330,00	Anzahl der Personen
IND-TNBESCH	Einzelpersonen, die an einer Beschäftigungsmaßnahme teilnehmen	240,00	Anzahl der Personen
IND-ERGBER	Einzelpersonen, die die Beratung abschließen	960,00	Anzahl der Personen
IND-ERGQ	Einzelpersonen, die die Qualifizierung abschließen	231,00	Anzahl der Personen
IND-ERGBESCH	Einzelpersonen, die eine Beschäftigungsmaßnahme abschließen	192,00	Anzahl der Personen

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	08.05.2026
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	09.07.2026
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	04.09.2026



Datum der Entscheidung:	voraussichtlich in KW 44/45
Ausfertigung des Vertrages:	voraussichtlich in KW 44/45
Frühester Förderbeginn:	01.01.2027
Letzt mögliches Förderende:	31.12.2027
Call-Verlängerung ist möglich:	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	31.12.2029

Es wird empfohlen, dass die Einreichung des Antrags nicht zum letztmöglichen Zeitpunkt erfolgt! Die Prüfung durch die ZwiSt, ob alle formalen Rahmenbedingungen für die Einreichung gegeben sind, kann eine erneute Einreichung innerhalb der festgelegten Frist ergeben. Sollte es dazu Fragen geben, wenden Sie sich bitte an die für den Call verantwortliche Kontaktperson der ZwiSt.

Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereich angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien	
✓	Ist der Antrag vollständig?
✓	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
✓	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?
✓	Wurde sichergestellt, dass beim 'Fristwährenden Antrag' alle geforderten Daten vom Träger bereitgestellt wurden? Die Inhalte der Prüfung sind im Kommentarfeld festzuhalten.
✓	Ist der gegenständliche Antrag Teil eines Vertragsverletzungsverfahrens?
✓	Liegt ein Verbot zur Förderung auf Basis der EU-Sanktionsliste vor?
✓	Die Angemessenheit des anwendbaren Pauschalsatzes kann bestätigt werden
✓	Liegt eine rechtsgültig signierte, konkrete Absichtserklärung einer nationalen Kofinanzierung bzw. eine plausible Darstellung von Eigenmitteln, die für die anteilige Deckung der Projektkosten verfügbar sind, vor?
✓	Ist der Finanzplan plausibel hinsichtlich Zielerreichung und wurde den Grundsätzen von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit & Zweckmäßigkeit entsprochen?
✓	Überschreitet der vorliegende Finanzplan das verfügbare Callbudget?

Finanzielle Kriterien		
✓	Der Finanzplan enthält nur förderbare Kostenpositionen.	8
✓	Die Finanzierung ist vollumfänglich dargestellt.	12



✓	Die Kostenpositionen (Art und Höhe) sind verständlich und nachvollziehbar (ausreichende Berechnungsgrundlagen, etwaige Erläuterungen / Begründungen).	12
✓	Die Kostenpositionen stehen in Relation zur Zielerreichung des spezifischen Projektkonzepts (Verhältnismäßigkeit und Plausibilität der Erreichung von Output- und Ergebnisindikatoren, u.s.w.).	12
✓	Das Verhältnis der geplanten Stundenzahl von Projektleitung und Verwaltungspersonal zur geplanten Stundenanzahl der Schlüsselkräfte unter Berücksichtigung der Gesamtkosten ist plausibel.	12
✓	Die Angaben zum Ausschluss der Doppelförderung sind vollständig, aussagekräftig und überprüfbar.	8

Inhaltliche Kriterien

Allgemein

✓	Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls?	12
✓	Das Vorhaben stimmt mit den Vorgaben des ESF+ / JTF Programms überein?	12
✓	Die Einreichunterlagen samt Dokumentation zum Vorhaben weisen auf eine strukturierte, erfolgreiche und zielentsprechende Projektdurchführung hin.	12
✓	Die Qualität, Schlüssigkeit und Umsetzbarkeit des Konzepts zur Zielerreichung sind gegeben.	12

Projektkonzept - Zielgruppe

✓	D. Begünstigte hat Erfahrung mit der Zielgruppe?	8
✓	Das Projektkonzept ist auf die Zielgruppe gemäß Call ausgerichtet und stellt deren Bedarfe nachvollziehbar dar.	8
✓	Eine Ausführung zur Prüfung und (transparenten, nachvollziehbaren, überprüfbaren) Dokumentation der Zielgruppenzugehörigkeit ist gegeben.	8
✓	Strategien und Maßnahmen zur Erreichung von Frauen sind aussagekräftig beschrieben und plausibel.	8

Projektkonzept - Indikatoren

✓	Die Planindikatoren für das Vorhaben werden als realistisch eingestuft?	8
---	---	---

Angeforderte Nachweise

✓	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
✓	Satzung, Vereinsstatuten, ...
✓	Gewerbeschein bei Unternehmen
✓	Nachweis der Zeichnungsberechtigung Begünstigter
✓	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
✓	Selbsterklärung - Doppelförderung (Unter Verwendung der im Call bereitgestellten Formularvorlage) / Detailunterlagen zu bestehenden Förderungen.
✓	Sonstige Dokumente
✓	Bestätigung Bankverbindung Begünstigter
✓	Organigramm
✓	KSV-Unternehmensauskunft "Compact"
✓	Prognoserechnung
✓	GISA-Zahl



✓	Strafregisterauszug der Geschäftsführung
✓	Identifikationsnachweis der rechtsverbindlichen Vertretung(en)
✓	Nachweis, dass kein Insolvenzverfahren bzw. dessen Einleitung vorliegt und die Eröffnung eines Konkursverfahrens nicht mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde
✓	Aktueller Jahresabschluss (2025) bzw. falls 2025 noch nicht vorliegt, JA 2024 plus Saldenlisten 2025 bzw. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (rechtlich Zutreffendes auswählen)
✓	bei Vereinen Bestätigung der Rechnungsprüfenden
✓	Kennzahlen nach URG
✓	Wirtschaftsprüfung bzw. Rechnungsprüfung Bestätigungsvermerk kein Reorganisationsbedarf gem. URG bzw. Prüfvermerk
✓	Prognoserechnung (für kleine Vereine, Einzelunternehmen, OG, KG)
✓	Formular Finanz Online Verf34a (Bescheinigung, dass keine fälligen Abgabenforderungen vorliegen) oder Äquivalent
✓	Nachweise aufrechtes Qualitätsgütesiegel (Spendengütesiegel oder Zertifizierung nach ISO 9001 2015 oder ISO 26000 ONR 192500 2011 oder ISO 37301) oder Unterlagen zur Thema Compliance (siehe unten)
✓	falls keine Gütesiegel wie oben, Unterlagen Compliance (z.B. Lagebericht, 4-Augen-Prinzip, Kontroll- & Prüfsysteme, Doku-Pflicht, Interessenskonflikte, Zeiterfassung, Kommunikation u. Konsequenzen der Nichteinhaltung etc.)
✓	Referenzprojekte, welche die Erfahrungen der Förderwerbenden mit der Zielgruppe belegen (siehe Vorlage Referenzprojekte)
✓	Detailbeschreibung des Vorhabens (siehe Vorlage Konzept)
✓	Finanzplan (siehe Vorlage Finanzplan IP1 Projektkosten)
✓	Projektmitarbeitende und Qualifikation (Vorlage Qualifikationsprofil inkl. Lebensläufe und Qualifikationsnachweise sowie Arbeitsplatzbeschreibung bei Personen, die zu 100% ihres Beschäftigungsausmaßes im Projekt geplant sind)
✓	Absichtserklärung nationale Kofinanzierung (siehe Vorlage Absichtserklärung Kofinanzierung)

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	50
Inhaltliches Kriterium [%]	50

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

Nachweis der Förderfähigkeit

In das Projektkonzept ist eine detaillierte Darstellung zu inkludieren, mit welchen Nachweisen (Unterlagen, Nachweisen, "Hard Facts") die Zielgruppenzugehörigkeit geprüft, belegt und dokumentiert wird.

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder



TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz		
Prüfungsergebnis		
Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	nein	Durch die Offenheit des Calls entlang des österreichischen Programms, die einer Bevorzugung entgegensteht, kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass eine Beihilfen-Gewährung nicht möglich ist.
Fragebogen		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ka	Die bzw. der Begünstigte erhält finanzielle Mittel aus dem ESF+/JTF. Es ist jedoch zum Zeitpunkt des Calls noch nicht bekannt, woher die Mittel für die nationale Kofinanzierung stammen werden.
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	ka	Es ist zum Zeitpunkt des Calls noch nicht bekannt, welche Art von Vorhaben eingereicht werden.
Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	nein	Die Teilnahme am Call steht allen Organisationen, Unternehmen und Branchen im Rahmen des nationalen Programms/Prio3/M5 nach objektiven Kriterien offen, begünstigt also nicht „bestimmte“ bzw. selektiv ausgewählte Unternehmen.

Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung



- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

Weiterführende Informationen

Ergänzende Dokumente	
Typ	Name
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Ausschluss Doppelförderung
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Selbsterklärung Ausschluss Doppelförderung ANTRAGSTELLUNG
Dokumente zum Ausschluss der Doppelförderung	Selbsterklärung Ausschluss Doppelförderung ABRECHNUNG
FLC Handbuch	FLC Handbuch_Allgemein
FLC Handbuch	FLC Handbuch_Echtkosten_Teilnehmendenkosten
FLC Handbuch	FLC Handbuch_Standardeinheitskosten_Personal_Projektkosten
FLC Handbuch	Muster CL_Vor-Ort-Kontrolle
FLC Handbuch	Muster FLC Prüfvermerk
Rechtsgrundlage	EU Verordnung ESF+
Rechtsgrundlage	EU Dachverordnung
Rechtsgrundlage	Leitfaden Kommunikation und Publizität im ESF_JTF
Rechtsgrundlage	ESF+JTF Beschäftigung Österreich
Rechtsgrundlage	Simplifizierungen
Rechtsgrundlage	SRL Anhang II ZFK
Rechtsgrundlage	SRL Anhang I Begriffsbestimmung
Rechtsgrundlage	SRL ESFplus JTF
Rechtsgrundlage	STEP Verordnung
Stammdatenblatt	Stammdatenblatt ESF
FAQ	Auswahlkriterien ESFplus JTF
FAQ	Beschwerdemöglichkeit Verwaltungsbehörde
FAQ	Definitionspapier Indikatoren
FAQ	FAQ - Antwort auf Beschwerden
FAQ	Leitfaden elektronische Signatur
FAQ	Leitfaden Interessenskonflikte
FAQ	Strategie Betrugsbekämpfung
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte allgemein
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte Antrag 1
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte Antrag 2
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte Antrag 3
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte Antrag 4
FAQ	Handbuch IDEA Begünstigte Antrag 5



Problembeschreibung	Arbeitsmarktpolitische Strategie 2030
Problembeschreibung	Standortagenda Steiermark
Musterfördervertrag	Musterfördervertrag SEK Projektkosten allgemein
Fragstellungen beim Sachbericht	Sachberichtsfragen
Unterlagen zur Antragsstellung	Wegweiser Querschnittsziele
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Arbeitsplatzbeschreibung Leerformular
Unterlagen zur Antragsstellung	Arbeitsplatzbeschreibung mit Erläuterungen
Unterlagen zur Antragsstellung	Bekanntgabe zu erwartende Kostenarten
Unterlagen zur Antragsstellung	Bewertungsschema
Unterlagen zur Antragsstellung	Hinweise zur Projektantragstellung
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Konzept
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Referenzprojekte
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Qualifikationsprofil
Unterlagen zur Antragsstellung	Vorlage Absichtserklärung Kofinanzierung
Unterlagen zur Antragsstellung	Callpaper Chancen M5
Kalkulationsvorlagen	Erläuterung der Kostenarten
Kalkulationsvorlagen	Dokumentationshilfe Ermittlung Projektstunden
Kalkulationsvorlagen	Tätigkeitskatalog Verwaltungspersonal
Kalkulationsvorlagen	SEK Kostensätze
Kalkulationsvorlagen	Vorlage_Finanuplan_IP3_Projektkosten
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse
Webseite Verwaltungsbehörde	Website der ESF+/JTF Verwaltungsbehörde	https://www.esf.at/esf-2021-2027/
Webseite Verwaltungsbehörde	Mediathek der ESF+/JTF Verwaltungsbehörde (u.a. mit Grundlagendokumenten, z.B. FLC Handbuch)	https://www.esf.at/mediathek-2/
Webseite Verwaltungsbehörde	IDEA-Datenbank, Registrierung Projekträger*innen	https://userapp.idea- esfplus.gv.at/register
Webseite Verwaltungsbehörde	IDEA-Datenbank, Zugang Projekträger*innen	https://userapp.idea- esfplus.gv.at/login
Webseite ZwiSt	Website StAF (Steirische Arbeitsförderungsgesellschaft)	https://staf.or.at/
Webseite ZwiSt	Infos und FAQ der ZwiSt Steiermark	https://staf.or.at/angebote/offene- calls/